

109-12-76

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Dobro	109-12/76
Číslo	15 listů
Práhy	15 listů Ja

15 listů

27. 4. 2010 Juvil

Krab. 170.

**ST S**

XII. C - 70-71/42.

XII. C - 73-74/42.

W-Gruppenführer.

4. Dezember 1942.

St.S. 500/42. ✓

*al*  
4. XII. 1942

1.) An Herrn  
Verwalter Hans Böhm,  
Eger,  
Spittelhofgasse 20.

Lieber Kamerad Böhm !

Für Ihr Schreiben vom 23.11.d.Js. danke ich sehr herzlich. Ich würde gerne nach Eger kommen, um vor den alten Kameraden zu sprechen. Ich bitte aber dafür Verständnis zu haben, daß dem nicht nur grundsätzliche Erwägungen, sondern auch meine starke Arbeitsbelastung entgegenstehen. Grüßen Sie die Kameraden und sagen Sie Ihnen, daß ich hoffe, mit Ihnen nach dem Kriege wie einstens in der Kampfzeit wieder zusammentreffen zu können.

Heil Hitler !  
Ihr



*19081*

2.) Z.d.A.

Hans Böhm, Verwalter  
Eger, Spittelhofgasse 20

Eger, am 23. November 1942.



Herrn

SS-Gruppenführer Staatssekretär

Karl Hermann Frank,

P r a g .

Wertes Kamerad Frank !

Erlaube mir heute als Kreispropagandaleiter von Eger rein persönlich an Sie die Anfrage zu stellen, ob es Ihnen nicht möglich wäre in einer Großkundgebung der 10 Egerer Ortsgruppen im Jänner zu Ihren alten Anhängern zu sprechen. Ich stelle diese Frage deshalb, weil von seiten der Gauleitung für die Zeit vom 14. bis 17. Jänner 1943 eine Großaktion mit Reichs-, Stoßtrupp- und Gaurednern vorgesehen ist und wir Sie gerne nach langer Zeit wieder einmal bei uns begrüßen würden. Da ich überzeugt bin, daß Ihre Zeit bestimmt sehr in Anspruch genommen ist, ist es mir grundsätzlich vorerst darum zu tun, ob überhaupt die Möglichkeit besteht, daß Sie bei uns sprechen können. Ich würde mich erst nach Ihrem Bescheid mit der Gauleitung in Verbindung setzen um auch dort die Genehmigung zu erwirken. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir und den Egerer Kameraden diesen Wunsch erfüllen könnten. Inzwischen verbleibe ich in alter Treue

Ihr

Hans Böhm



10001

St. G. XII C - 70/42

3  
den 30. November 1942.

30. XI. 1942

1.) An Herrn  
General v. Briesen,  
Wehrmachtkommandant der Stadt Prag,  
Prag III,  
Kleinseitner Ring.

Sehr verehrter Herr General !

Für die freundliche Einladung zum WHW-Großkonzert am  
2.12.d.Js. im hies. Deutschen Opernhaus danke ich. Ich  
werde mit meiner Frau an dem Konzert teilnehmen. Den  
angeschlossenen Scheck über RM 50.-- bitte ich zu Gun-  
sten des Sonderkontos WHW der Wehrmachtkommandantur  
Prag zu entnehmen.

Heil Hitler

Ihr



1  
Ministerialrat.

67081

2.) Z.d.A.

Wehrmachtkommandantur Prag  
Abt.C                      Az.      WHW

*Ablegen*  
Prag, 30.11.1942.      4

Betr.: WHW-Grosskonzert am 2.12.1942, 19.30 Uhr,  
im Deutschen Opernhaus, Prag.

Herrn  
Ministerialrat Dr.Gies,  
P r a g I V.,  
Czernin-Palais

In der Anlage überreicht die Wehrmachtkommandantur Prag  
2 Karten, Minutenprogramm und Vortragsfolge für das WHW-Grosskonzert  
mit der Bitte um Vorlage bei Herrn Staatssekretär.

Anlagen:

- 2 Ehrenkarten
- 1 Minutenprogramm
- 1 Vortragsfolge
- 1 Ehrenkarte (Adjutant)
- 2 Eintrittskarten (Dr.Gies)

*H. Trimmer*  
Generalmajor und Wehrmachtkommandant  
*Lude*

5

30. November 1942.

St.S. XII C - 71/42.

WHW-Großkonzert am 2.12.d.Js.  
Herrn  
(s) Leutnant Linke und  
(p) Krippack  
Dort. Schreiben vom 19.11.d.Js. = Zeichen Abt.C Az.37.

30. XI. 1942

Handwritten signature

An Herrn  
General v. Briesen,  
Wehrmachtkommandant der Stadt Prag,  
P r a g III,  
Kleinseitner Ring.

Der Herr Staatssekretär wird mit seiner Gattin und Herrn  
Leutnant Linke an dem WHW-Großkonzert am 2.12.d.Js. im hies.  
Deutschen Opernhaus teilnehmen.  
Gleichzeitig schließe ich im Auftrage des Herrn Staatssekre-  
tärs einen Scheck über RM 150.-- zur Entnahme und mit der  
Bitte an, den Betrag auf das Sonderkonto WHW der Wehrmacht-  
kommandantur Prag überweisen zu lassen.



18081

Heil Hitler !

Handwritten mark

Ministerialrat.